

Personalia



Ausdauer gepaart mit jahrzehntelanger Erfahrung. Im Jahre 2011 erschien schließlich sein lesenswertes Buch mit dem Titel »Große Renken beißen immer«. Es gibt einen bezaubernden Einblick in die langjährigen Erfahrungen, Erinnerungen und Erlebnisse des Renkenprofessors. Einige Male durfte ich ihn am Wasser begleiten und war immer wieder über seine Bescheidenheit, seine Zufriedenheit und die Einfachheit seiner Ausrüstung erstaunt. Am liebsten fischte er mit seiner feinen Heberute, und anstelle von High Tech Posen, wackelten seinen alten blaugelben Hechtposen mit den Wellen, verkehrt herum aufgefädelt, versteht sich. Einer seiner größten Wünsche hat sich leider nicht mehr erfüllt, er wollte unbedingt noch eine 80er Renke fangen. Möge Petrus ihm diesen Wunsch in seinen neuen Revieren erfüllen.

W. Hauer

Nachruf für Prof. F. E. Kleinjohann alias Renkenprofessor

Am 28. Juni 2018 ist Prof. F. E. Kleinjohann im Alter von 86 Jahren verstorben. In Anglerkreisen war der »Renkenprofessor«, wie er respektvoll genannt wurde, schon zu Lebzeiten eine Legende.

Seit 1988 hatte sich der ursprüngliche Raub- und Friedfischangler ausschließlich auf Renken spezialisiert. Seine Lieblingsreviere in Österreich waren unter anderem der Fuschlsee, der Weissensee und der Attersee, wo er seit Jahrzehnten gern gesehener Stammgast war. Er hatte wie kaum ein anderer die Fähigkeit, ganz gezielt auf kapitale Renken zu fischen. Seine Best of – Liste wird von einer Renke mit 75 cm aus dem Fuschlsee angeführt, gefolgt von 5 weiteren Fischen mit über 70 cm. Viele Male hatte er mit seinen Renken die Hitparaden der großen deutschsprachigen Angelzeitschriften angeführt. Eines seiner Erfolgsgeheimnisse war wohl die unglaubliche

